

Altersgruppen / ICD10**Jahr / Sterbefälle**

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Alle Altersgruppen														
X00-X09 Exposition gegenüber Rauch, Feuer und Flammen	522	506	475	478	550	475	446	484	406	346	398	433	373	376
Y26 Exposition gegenüber Rauch, Feuer und Flammen, Umstände unbestimmt	49	43	47	56	59	58	72	46	30	39	35	33	37	27
Kinder (0 bis unter 15)														
X00-X09 Exposition gegenüber Rauch, Feuer und Flammen	43	45	27	33	35	37	26	31	11	15	18	29	12	17
Y26 Exposition gegenüber Rauch, Feuer und Flammen, Umstände unbestimmt	-	2	1	2	2	1	1	1	-	1	-	1	2	-

Todesursachenstatistik:
Exposition gegenüber Rauch, Feuer und Flammen

Jahr	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Alle Altersgruppen	571	549	522	534	609	533	518	530	436	385	433	466	410	403
Kinder (0 bis unter 15)	43	47	28	35	37	38	27	32	11	16	18	30	14	17

Quelle: (Todesursachenstatistik, Statistisches Bundesamt Deutschland, Zweigstelle Bonn– ICD10)

Die Tabelle bezieht sich auf:

Region: Deutschland, Alter: Alle Altersgruppen bzw. Unter 15 Jahre, Geschlecht: Beide Geschlechter.

ICD-10

Die "Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme" (ICD-10) wurde von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) erstellt und im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit vom DIMDI ins Deutsche übertragen und herausgegeben. Die Abkürzung ICD steht für "International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems", die Ziffer 10 bezeichnet die 10. Revision der Klassifikation. Die ICD-10 ist Teil der Familie der internationalen gesundheitsrelevanten Klassifikationen.

In der Bundesrepublik Deutschland gibt es für die ICD-10 zwei wesentliche Einsatzbereiche:

1. Verschlüsselung von Todesursachen. Die ICD-10 wird seit dem 01.01.1998 für die Verschlüsselung von Todesursachen eingesetzt und ist die Grundlage der amtlichen Todesursachenstatistik. Für diesen Zweck wird die ICD-10-WHO, die deutschsprachige WHO-Ausgabe der ICD-10, verwendet.
2. Verschlüsselung von Diagnosen in der ambulanten und stationären Versorgung.

Quelle: Statistisches Bundesamt Deutschland.